

Lesung des Osterevangeliums

Gemeinde mit Bläsern und Orgel:

Christ lag in Todesbanden für unsre Sünd gegeben. Der ist wieder erstanden und hat uns bracht das Leben: Des wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen Halleluja! Halleluja!

Bitte, das Lied nach beiliegenden Noten kräftig mitsingen.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (achtstimmig).

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Präludium und Fuge in A-Dur, gespielt auf der Kleinorgel.

Johann Sebastian Bach: „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“, Osterkantate für Chor, Orchester, Cembalo und Orgel.

Chor: Der Himmel lacht, die Erde jubiliert und was sie trägt in ihrem Schoß; der Heiland lebt, der Höchste triumphiert und ist von Todesbanden los. Der sich das Grab zu Ruh erlesen, der Heiligste kann nicht verweisen.

Rezitatib (Baß): Erwünschter Tag! Sei, Seele, wieder froh! Das A und O, der Erst und auch der Letzte, den unsre schwere Schuld in Todeskerker setzte, ist nun gerissen aus der Not. Der Herr war tot, und siehe! Er lebet wieder; lebt unser Haupt, so leben auch die Glieder. Der Herr hat in der Hand des Todes und der Hölle Schlüssel! Der sein Gewand blutrot gefärbt in seinem bitterm Leiden, will heute sich mit Schmuck und Ehren kleiden.

Arie (Baß): Fürst des Lebens, starker Streiter, hochgelobter Gottesohn, hebet dich des Kreuzes Leiter auf den höchsten Ehrentron? Wird, was dich zuvor gebunden, nun dein Schmuck und Edelstein? Müssen deine Purpurtunden deiner Klarheit Strahlen sein?

Rezitatib (Sopran): Weil denn das Haupt sein Glied natürlich nach sich zieht, so kann mich nichts von Jesu scheiden. Muß ich mit Christo leiden, so werd ich auch, nach dieser Zeit, mit Christo wieder auferstehen zu Ehr und Herrlichkeit und Gott in meinem Fleische sehen.

Arie (Sopran): Letzte Stunde, brich herein, mir die Augen zuzudrücken! Laß mich Jesu Freudenschein und sein helles Licht erblicken! Laß mich Engeln ähnlich sein! Letzte Stunde, brich herein!

Choral: So fahr ich hin zu Jesu Christ, mein Arm tu ich ausstrecken; so schlaf ich ein und ruhe fein, kein Mensch kann mich aufwecken; denn Jesus Christus, Gottes Sohn, der wird die Himmelstür aufthun, mich führ'n zum ew'gen Leben.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

Leitung: Kreuzantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Sopran: Herta-Maria Böhme.

Baß: Hans Loebel.

Anstelle des Kurrendesingens findet in der Kreuzkirche am 1. Osterfeiertag früh von 7 bis $\frac{3}{4}$ 8 Uhr eine Ostermette mit einem Osterspiel nach altem deutschem Brauche statt.

Kantate in der Kreuzkirche am 1. und 2. Osterfeiertag, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Teile aus der Osterkantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ von Joh. Sebastian Bach.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 18. April 1942, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.